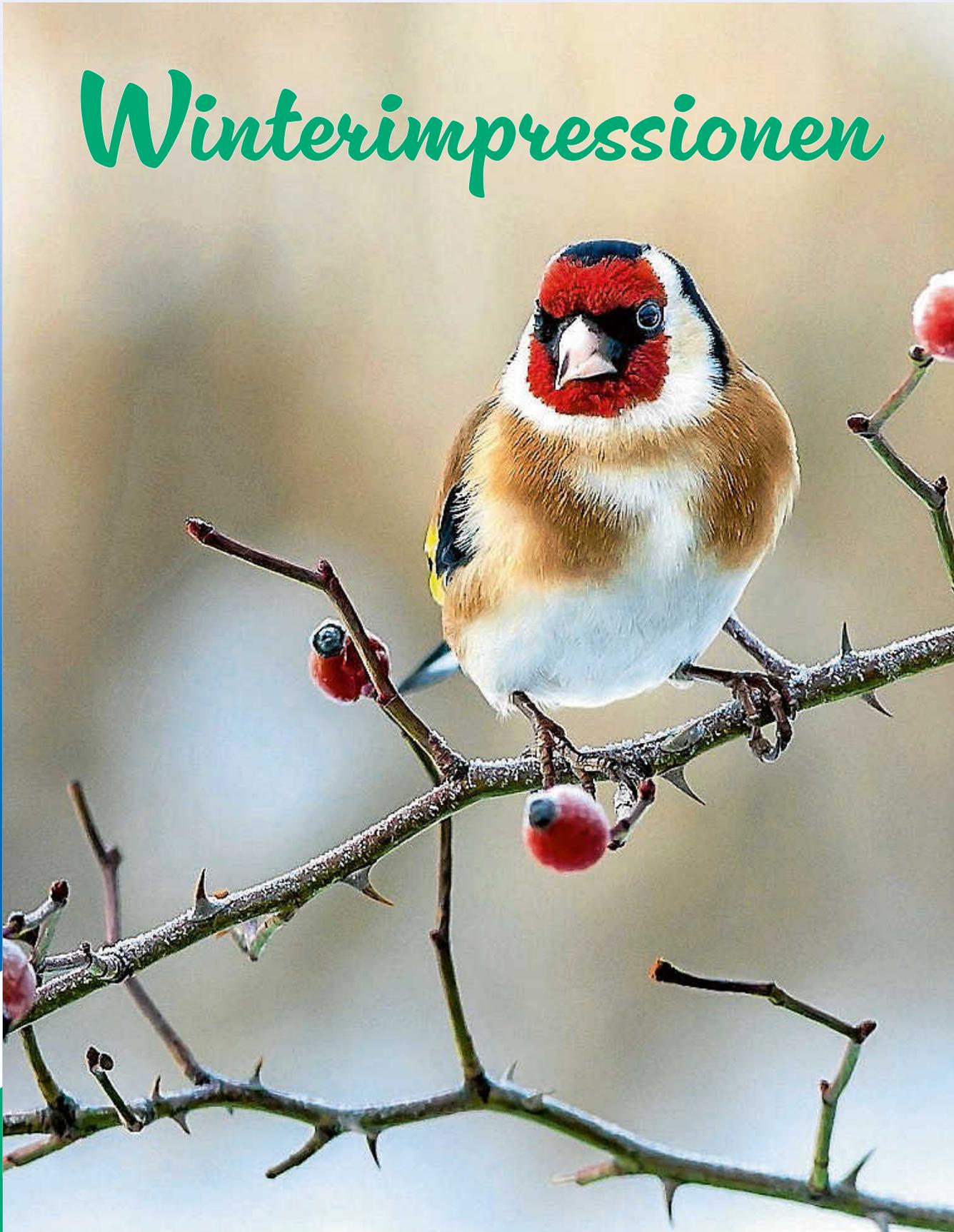


MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 1/2 · 11. Januar 2024

Winterimpressionen



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

#LAUTSTARK SAMSTAG, 13. JANUAR 2024

**CHRISTBAUMSAMMLUNG
DES JRK KÖNIGSBACH**

Bitte nehmen Sie sämtlichen Baumschmuck vorher ab.

Bei Interesse stellen Sie Ihren Baum bis 09:00 Uhr auf den Gehweg.
Bitte denken Sie auch an eine Spende, Sie helfen damit unserer Jugendarbeit.

Sollten wir Ihren Baum übersehen, so können Sie uns bis 12:00 Uhr unter folgender Telefonnummer anrufen: **42 41**

facebook.com/drkkoenigsbach

instagram.com/drkkoenigsbach

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein Gutes Neues Jahr!

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz

TG STEIN

WINTER DORF

JAN 13

**TG Stein e.V.
Turnstraße 7**

**BEGINN
15:00 Uhr
bis 22:00 Uhr**

u.a. Glühwein - Bier - Bratwurst - Pommes - Waffeln - Kinder-Karussell

20 JAHRE

CVJM Stein

CVJM - Christbaumaktion

Die Weihnachtstage sind vergangen und schon bald werden Sie Ihren Weihnachtsbaum von Kerzen und Schmuck befreien und wegwerfen.

Aber wohin nur?

Diese Sorge nehmen wir Ihnen gerne ab.

Am Samstag,

**13. Januar 2024
ab 08.30 Uhr**

holen wir Ihren Weihnachtsbaum gegen eine Spende ab.

Bitte stellen Sie dazu Ihren abgeschmückten Baum gut sichtbar an der Straße auf und befestigen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen daran (bitte keine Umschläge mit Geld direkt am Baum befestigen, da diese häufig gestohlen werden!).

Mit dem Erlös der diesjährigen Christbaumaktion wird unsere Kinder- und Jugendarbeit vor Ort, sowie die Renovierung unseres Vereinsraumes unterstützt.

Ihr CVJM Stein e.V.

Baum vergessen?
Rufen Sie uns an: 0163 2422679

Dieser Flyer wurde mit Bildern von Freepik.com erstellt.

**Herzliche Einladung
an alle Interessierten**

**Energie erzeugen mit
Balkon-Photovoltaik-Anlagen**

Auf Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse Solarstrom erzeugen und im eigenen Haushalt verbrauchen.

**Jeden Mittwochabend informieren wir Sie über
Möglichkeiten, Regeln, Anforderungen und
beantworten Ihre Fragen.**

Von 20. Dezember bis Ende März 2024 sind im Rathaus Königsbach zwei Balkon-PV-Anlagen ausgestellt.

Info-Termine

Immer mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr

20. Dezember
3. Januar
10. Januar
17. Januar
24. Januar
31. Januar

KlikKS
Ehrenamt trifft Klimaschutz

BüNe
BÜRGERNETZWERK
KÖNIGSBACH-STEIN

- Lise-Meitner-Gymnasium -

■ Junge Forscher ganz groß

Die Schüler Amin El Sayed und Theo Berger räumen bei internationalen Wettbewerben ab

Schon mal etwas von der Plasmonen-Resonanz gehört? Von der Abkürzung „H-NMR“, von der Massenspektroskopie oder von der ionischen Polymerisation? Theo Berger und Amin El Sayed haben diese Begriffe nicht nur schon einmal gehört: Die beiden Schüler wissen auch genau, was sie bedeuten, welche Modelle und Methoden sich hinter ihnen verbergen. Beide besuchen die Oberstufe des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums, beide nehmen aktuell äußerst erfolgreich an der internationalen Physik-Olympiade teil, Theo zusätzlich an der internationalen Chemie-Olympiade. Es handelt sich um zwei Wettbewerbe, die von den Schülern viel abverlangen, die inhaltlich weit über den Unterrichtsstoff hinausgehen. „Das Niveau ist wirklich sehr hoch“, sagt Chemie-Lehrer Fabian Kreutel, der sowohl Amin als auch Theo unterrichtet. Er weiß, wie anspruchsvoll und zeitaufwendig eine Teilnahme an den beiden weltweit ausgetragenen Wettbewerben ist – und wie hoch die Anforderungen sind. In der ersten Runde mussten die Schüler eine ganze Reihe von Aufgaben lösen: zu Hause, in ihrer Freizeit. Sechs Monate hatten sie dafür Zeit.

Bei der Physik-Olympiade ging es unter anderem um Elektrizitätslehre und Akustik, um das Ermitteln von Schallgeschwindigkeit durch das Pusten in eine Flasche und um die Geschwindigkeit, mit der sich ein Rotor in der Mars-Atmosphäre drehen würde. Bei der Chemie-Olympiade musste Theo anhand vorgegebener Daten die Bindungslänge zwischen Sauerstoff und Deuterium untersuchen, ein ausgedachtes Molekül analysieren und in einem Modell beschreiben, wie man es nachbauen könnte. „Dieses Jahr war es sehr viel abstrakter als letztes Jahr“, sagt Theo, der vor allem in den Sommerferien recherchiert hat. Die Physik-Olympiade sei im Vergleich „etwas handfester“ gewesen, sagt Amin, der die meisten Aufgaben schon beim ersten Durchlesen so interessant fand, dass er sie unbedingt lösen wollte. Die erste Runde haben die Schüler mit Bravour bestanden: In der Physik-Olympiade erreichten beide 37 von 40 möglichen Punkten, in der Chemie-Olympiade schaffte Theo 178,5 von 193. Damit qualifizierten sie sich für die

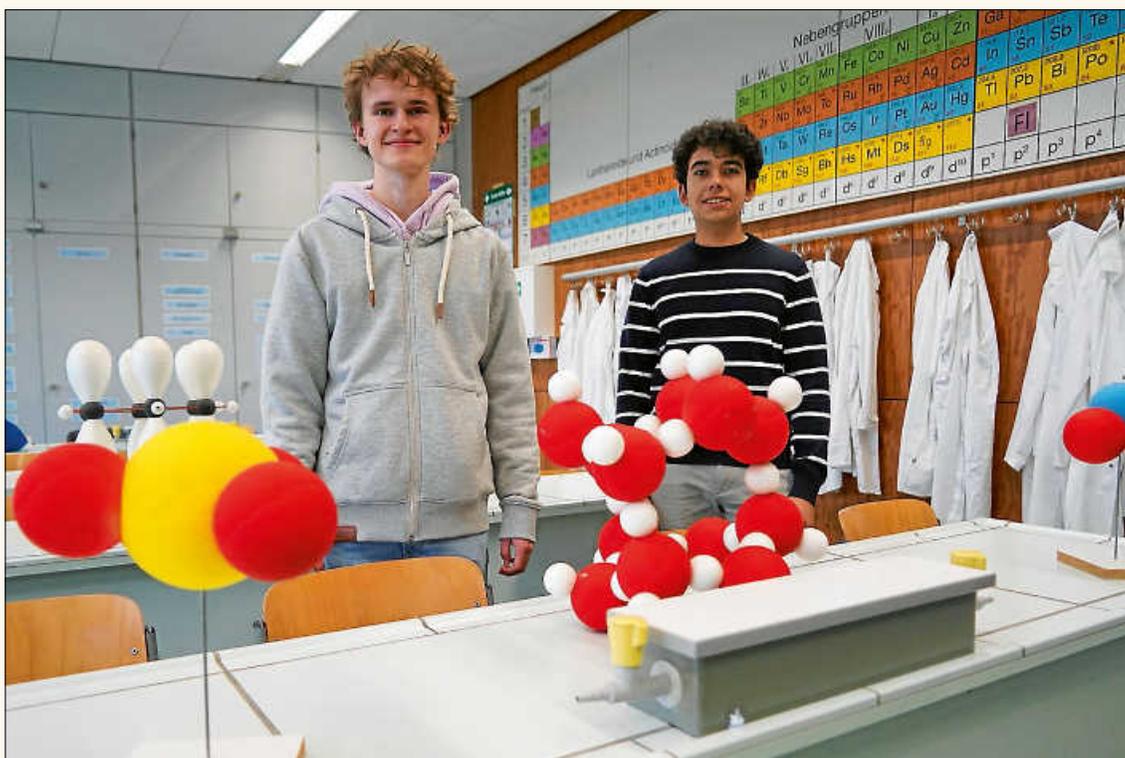
zweite Runde, die im Spätjahr über die Bühne ging – und zwar in Form einer dreistündigen Klausur auf Universitäts-Niveau. In Physik umfasste sie rund ein Dutzend, in Chemie mehr als 20 Seiten. „Da waren sehr viele Inhalte dabei, die in der Schule nicht vorkommen“, erklärt Amin.

In der Physik ging es um Thermodynamik, aber auch um Optik, Mechanik und Elektrodynamik. In Chemie musste Theo sich unter anderem mit Kunststoffen, mit Copolymerisation und Säure-Base-Chemie befassen. Die zur Verfügung stehende Zeit sei in beiden Klausuren „echt knapp“ gewesen, sagt Theo: „Wir haben nicht alle Aufgaben geschafft.“ Was allerdings nicht schlimm ist, denn die überaus anspruchsvollen Klausuren werden bewusst so konzipiert, dass es so gut wie unmöglich ist, in der vorgegebenen Zeit zum Ende zu kommen. Wie sie abschneiden werden, können Theo und Amin nur mutmaßen. Wobei Amin betont, dass er mit dem Erreichen der zweiten Runde schon sehr zufrieden sei. „Alles, was jetzt noch kommt, ist Bonus.“ Für die Physik-Olympiade sieht Theo das genauso. Bei der Chemie-Olympiade dagegen will er unbedingt weiterkommen. Voriges Jahr hatte er schon einmal daran teilgenommen und es bundesweit unter die 200 Besten geschafft. Dennoch schied er in der zweiten Runde aus. „Das hat mich schon ein bisschen frustriert.“ Deswegen hat der Schüler dieses Jahr seine Anstrengungen noch einmal intensiviert und deutlich mehr Zeit in die Vorbereitung investiert: insgesamt rund 100 Stunden. „Ich denke, dass es besser gelaufen ist“, sagt Theo, der das auch darauf zurückführt, dass er dieses Mal 90 Prozent der Aufgaben geschafft hat.

Inzwischen weiß Theo, dass er zu den Landesbesten in Baden-Württemberg zählt und deshalb Ende Januar zu einem zweitägigen Landesseminar nach Stuttgart eingeladen wird. Am Königsbacher Gymnasium gehören er und Amin in allen Fächern zu den besten Schülern ihres Jahrgangs. Beide haben schon oft an Wettbewerben teilgenommen, beide absolvieren einen Vertiefungskurs in Mathematik, der eine Brücke zwischen der Oberstufe und dem naturwissenschaftlichen Studium bilden soll. Eine entsprechende Zertifikatsklausur haben sie vor kurzem bestanden. Im Sommer werden beide ihr Abitur ablegen. Theo will danach Astrophysik,

Amin Physik studieren. Hochschul-Luft hat Amin schon öfter geschnuppert. Etwa durch die Teilnahme am Hector-Seminar oder bei einem Projekt des KIT und der RWTH Aachen in Belgien, bei dem es um das mathematische Modellieren von Problemen aus der Wirtschaft ging.

■ Nico Roller



Theo Berger (links) und Amin El Sayed stehen im Chemiesaal des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums. Beide machen im Sommer ihr Abitur und wollen danach ein Studium beginnen. (rol)

Obst- und Gartenbauvereine aus Königsbach und Stein wollen künftig enger zusammenarbeiten

■ Kooperation mit Weitblick

Die Kontakte sind gut, die Vorstellungen ähnlich, die Ideen für neue Projekte teilweise schon recht konkret: Die beiden Obst- und Gartenbauvereine (OGV) aus Königsbach und aus Stein wollen in Zukunft ihre Zusammenarbeit intensivieren. Von einer Fusion ist zwar ausdrücklich nicht die Rede, aber von einer nachhaltigen Kooperation. Nachdem sich die Vorstände vor ein paar Jahren schon einmal zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen hatten, nahmen sie vor kurzem das bevorstehende 50-jährige Bestehen der Gemeinde Königsbach-Stein zum Anlass, um wieder zusammenzukommen – dieses Mal mit dem Ziel, daraus etwas Bleibendes zu entwickeln. „Das war ein guter Austausch, von dem beide Seiten profitiert haben“, sagt der Königsbacher OGV-Vorsitzende Jan Sarnecki und sein Steiner Kollege Gerhard Hofsäß erklärt: „Da hat die Chemie von Anfang an ganz gut gepasst.“ Beim Treffen haben die Steiner für die Getränke, die Königsbacher für das Essen gesorgt.

In entspannter Atmosphäre habe man mehr als drei Stunden angeregt miteinander gesprochen, berichtet Sarnecki und verweist auf die gute Verbindung, die es schon lange zwischen den Vereinen gibt. Was sich nicht nur an den gegenseitigen Besuchen auf Festen zeigt, sondern auch bei den landesweiten Streuobstpflégetagen: Jahr für Jahr schneiden Ehrenamtliche beider Vereine einen ganzen Tag lang gemeindeeigene Streuobstbäume. Früher haben die beiden Vereine auch gemeinsame Kelter-Aktionen auf die Beine gestellt. Sarnecki berichtet von vielen Kontakten unter den Mitgliedern und von einigen, die sogar in beiden Vereinen aktiv sind. Konkurrenzdenken oder Neid habe es nie gegeben. Den Austausch mit den Kollegen aus Königsbach bewertet auch Hofsäß als äußerst positiv. Zwar legen beide Vereine großen Wert

darauf, weiterhin eigenständig zu bleiben und ihre Vereinsheime zu behalten. Aber sie sehen auch die Vorteile, die mit einer längerfristigen, engeren Kooperation einhergehen.

„Wir wollen nicht alles gemeinsam machen, aber uns immer wieder gegenseitig unterstützen“, sagt Sarnecki und denkt dabei unter anderem an die Sammelbestellung für Obstbäume, an einzelne Ausflüge und an Vorträge, die man künftig gemeinsam planen könnte. Zudem könnten durch Kooperation künftig Veranstaltungen und Aktionen möglich werden, die ein Verein alleine bisher nicht stemmen konnte. Einen Erfahrungsaustausch hält man nicht nur bei Fachthemen rund um den Obst- und Gartenbau, sondern auch bei der Jugendarbeit für sinnvoll. Denn beide Vereine sind mit Aktionen an Schulen und Kindertagesstätten aktiv. „Jeder hat Stärken, von denen der andere profitieren kann“, sagt Sarnecki: „Warum soll man dieses Wissen und diese Fähigkeiten nicht bündeln?“ Allerdings weiß Sarnecki auch, dass eine Kooperation nicht in allen Bereichen sinnvoll ist. Etwa bei den Schnitt- und Gesteckkursen, die stark auf den jeweiligen Ort bezogen seien. „Wir wollen nicht alles umkrempeln“, sagt auch Hofsäß und betont: „Was sich bewährt hat, soll bestehen bleiben.“ Wo man dagegen etwas verbessern könne, wolle man das gemeinsam versuchen.

Sarnecki sagt, gerade mit Blick auf das bevorstehende Gemeindejubiläum wolle man mit gutem Beispiel vorangehen. Und würde sich freuen, wenn andere Vereine dem Beispiel folgen würden. Für das Jubiläumswort haben die beiden Obst- und Gartenbauvereine schon zwei konkrete Aktionen im Blick. Die eine ist ein Stand, der beim Jubiläumswochenende im Juli auf dem Sportgelände „Plötzer“ neben dem Festzelt über die vielfältigen Aktivitäten der beiden Vereine informieren soll. Die andere ist ein Baum, den man gemeinsam pflanzen will. Wo und wie müssen die beiden

Vereine zwar noch mit der Gemeindeverwaltung abklären. Aber der Steiner Vorsitzende Gerhard Hofsäß und der Königsbacher Ehrenvorsitzende Claus Sarnecki haben schon vereinbart, gemeinsam zur Baumschule zu fahren und ein geeignetes Exemplar auszusuchen.

■ Nico Roller



Die Vorstandsmitglieder der beiden Obst- und Gartenbauvereine haben sich schon zu einem lockeren Austausch getroffen, darunter auch die Vorsitzenden Gerhard Hofsäß und Jan Sarnecki (von rechts).

(Foto: Peter Helmling)

Königsbacher Musikverein stellt am ersten Weihnachtsfeiertag ein großes Konzert auf die Beine

■ Harmonie zu Weihnachten

Wie ein weicher, warmer Teppich breitet sich die Musik in der mit Tannenreisig, flackernden Kerzen und funkelnden Lichtern geschmückten Festhalle aus, als das große Orchester mit jazzig swingenden Klängen in ein schneebedecktes Winterwunderland entführt. Was könnte es zu Weihnachten Schöneres geben? Was könnte besser passen in die besinnlich-festliche Zeit zwischen den Jahren? Schon seit Jahrzehnten versteht es der Königsbacher Musikverein „Harmonie“ hervorragend, seine Gäste am Abend des ersten Weihnachtstags mit einem ausgefallenen, sorgsam einstudiertem Programm in stimmungsvoller Atmosphäre zu unterhalten. Wenn an einem derartigen Feiertag mehr als 300 Menschen ein Konzert besuchen, dann muss sich das wirklich lohnen, dann ist das der unumstößliche Beweis dafür, dass der Verein alles richtig gemacht hat. Ute Fischer sieht im zahlreichen Erscheinen der Zuhörer ein „Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung“ für die Ehrenamtlichen, die seit dem Ende der Sommerferien generationenübergreifend unter der Leitung von Sascha Widmann mit viel Engagement und Leidenschaft geprobt hatten.

Die Vorsitzende weiß, dass das Weihnachtskonzert für sie das „absolute Highlight des Jahres“ ist: „Die Musiker freuen sich immer sehr darauf.“ Das zu Ende gehende Jahr ist für den Verein laut Fischer „einfach der Hammer“ gewesen. Die Vorsitzende denkt unter anderem an das Maifest, an die Theateraufführung, an das Christbaumloben, an den Budenzauber bei den Naturfreunden und an zahlreiche Auftritte bei befreundeten Vereinen. „Das alles geht nur, wenn ganz viele Leute mitziehen und sich einbringen“, sagt Fischer, die sich schon jetzt auf 2024 freut: nicht nur auf das Dorffest und das Gemeindejubiläum, sondern auch auf ein großes Konzert, das der Musikverein im Sommer im Außenbereich des Königsbacher Schlosses geben will. Dass der Verein aktuell bestens aufgestellt ist, führt Fischer nicht zuletzt auf die rührige Jugendarbeit zurück, die auf mehreren Säulen fußt. Eine ist die



Rund 50 Musiker gehören aktuell dem großen Blasorchester des Königsbacher Musikvereins „Harmonie“ an, das jeden Freitagabend unter Sascha Widmanns Leitung neue Stücke einstudiert. (rol)

Jugendkapelle, in der aktuell rund 25 Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 21 Jahren aktiv sind. Nicht wenige von ihnen kommen aus der Bläserklasse, die der Verein in Kooperation mit der örtlichen Johannes-Schoch-Schule betreibt. Einmal in der Woche treffen sich die Nachwuchsmusiker, um unter Sascha Widmanns Leitung neue Stücke einzustudieren.

Für das Weihnachtskonzert haben sie nicht nur Filmhits aus dem Marvel-Universum vorbereitet, sondern mit „Fireflies“ auch ein Stück, das in leichten Bewegungen die Schönheit der Erde beschreibt. Stilsicher manövriert sich der Nachwuchs beim „Greatest Showman“ durch farben- und formenreiche Strukturen, zupackend setzt er lateinamerikanische Rhythmen in Szene. Eine Zugabe verlangt das begeistert applaudierende Publikum nicht nur von der Jugendkapelle, sondern auch vom großen Orchester, das sich jeden Freitagabend im Saal des Feuerwehrhauses zum Proben trifft, ebenfalls unter Sascha Widmanns Leitung. Beim Konzert steht der Dirigent in der Mitte der Bühne auf einem Podest: den Taktstock locker in der Hand haltend, die Augen abwechselnd auf

die rund 50 Musiker und die Notenblätter richtend. Die Zuhörer erleben eine kurzweilige musikalische Reise in eine Welt, in der die Fantasie regiert, in der das Träumen erlaubt und die Vorstellungskraft unendlich ist. Filmmusik aus dem „Fluch der Karibik“, aus dem „König der Löwen“, aus „Die Schöne und das Biest“ haben die Musiker genauso im Gepäck wie Geschichten von Aladdin und von einer Familie voller Superhelden. Elegant entfalten sie Musicalmelodien, mit Fingerspitzengefühl öffnen sie in bunten Tongemälden mannigfaltige Assoziationshorizonte, beweglich präsentieren sie den Phönix-Marsch. Einige Musiker erhalten beim Konzert eine Ehrung: Uwe Schneider für 40 Jahre, Kira Schneider, Thorsten Neumann, Madeleine Boesner und Levin Schickle für zehn Jahre aktives Musizieren. Rolf Wenka wird zum Ehrenmitglied ernannt, Michael Frank für 15 Jahre Verwaltungstätigkeit ausgezeichnet. ■ Nico Roller



Die Geehrten des Königsbacher Musikvereins mit der Vorsitzenden Ute Fischer (Vierte von rechts). (rol)

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo	Neujahr						
2 Di	X						
3 Mi					09:00-12:30		
4 Do		K			09:00-12:30		
5 Fr				K	09:00-12:30		
6 Sa	Erscheinungsfest						
7 So							
8 Mo		S					
9 Di				S	14:00-17:30		
10 Mi					14:00-17:30		
11 Do					14:00-17:30		
12 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
13 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
14 So							
15 Mo	X						
16 Di							
17 Mi					09:00-12:30		
18 Do					09:00-12:30		
19 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
20 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi					14:00-17:30		E
25 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
26 Fr	X				14:00-17:30		
27 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
28 So							
29 Mo							
30 Di		K					
31 Mi				K	09:00-12:30		

Glaube verbindet

21. - 27. Januar 2024

53. Ökumenische Gemeindefeche

Sonntag, 21. Januar · 15:00 Uhr

Ökumenischer Familien-Gottesdienst - Eröffnung der Ökumenischen Woche
mit Kindergarten Storchennest und Stephanuskantorei ▶ Ort: katholische Kirche St. Bernhard Stein

Montag, 22. Januar · 19:30 Uhr

Wo der Glaube am meisten kostet - Christsein auch in schwierigen Zeiten
Johann Petersen, Referent beim Hilfswerk „Open Doors“, Kellheim
▶ Ort: evangelisches Gemeindehaus Stein

Mittwoch, 24. Januar · 9:00 Uhr

Frauenfrühstück · Ruhe in unruhigen Zeiten
Nicola Vollkommer, Pädagogin und Autorin, Bad Urach
Anmeldungen bis 22.1.24 bei gertrud.diekmeyer@kbz.ekiba.de (07232/3640122),
Sylvia Roller (07232/50319), Sabine.Hofmann-Stein@web.de (07232/6895)
Kostenbeitrag 12€ ▶ Ort: evangelisches Gemeindehaus Stein

Donnerstag, 25. Januar · 19:30 Uhr

Israel - gestern und heute
Bernd Morlock, Vorsitzender Deutsch-Israelischer Freundeskreis e.V., Bruchsal
Claudia und Armin Thieme, Referenten Arbeitskreis Israel, Königsbach
▶ Ort: evangelisches Gemeindehaus Stein

Samstag, 27. Januar · 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

CVJM - Kinder und Jugendnachmittag
▶ Ort: evangelisches Gemeindehaus Stein

Samstag, 27. Januar · 19:00 Uhr

Einstimmige Musik von Meistern der Mehrstimmigkeit · Werke von Telemann, Ganassi, Bach
Ludwig Frankmar, Barockcello, Mitglied des Ensembles der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Berlin-Lankwitz,
Eintritt auf Spendenbasis ▶ Ort: evangelische Stephanuskirche Stein

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Lina Gertrud Seemann, zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein
ist am 18.12.2023 in Königsbach-Stein gestorben.

Margarete Föller geb. Schwender, zuletzt wohnhaft:
in Königsbach-Stein
ist am 29.12.2023 in Karlsbad gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird
vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch 24.01.2024.**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133

Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

**Ambulanter Hospizdienst
westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen
Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten N.N. 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Chris Wernertd 3008-148

Heynlinsschule Ralf Zentner 31 15 72

Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

Kasse NN 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-100, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und
im Rathaus abgeben oder die Daten per
E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Vollsperrung der Steiner Straße im Bereich der Kirche vom 15.1.2024 – 26.01.2024

Aufgrund von Arbeiten an der Kirchenmauer muss die Steiner Straße im Zeitraum vom 15.01.2024 bis 26.01.2024 von Haus Nr. 7 bis Haus Nr. 16 voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Bahnhofstraße, L 570 Durlacher Straße und die L 611 wird ausgeschildert.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Handy
- Papiertüte samt Inhalt
- Arbeitsschutzbrille

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Start ins Jahr 2024

All unseren Nutzern und natürlich auch allen anderen Bewohner*Innen von Königsbach-Stein wünschen wir alles Gute, Erfolg und Glück im neuen Jahr!

Noch haben wir die Ausleihzahlen von 2019 nicht erreicht, aber wir sind auf einem guten Weg. Unsere neu angeschafften Medien waren wie schon in den vergangenen Jahren wieder sehr gefragt, besonders die Tonies wurden sehr häufig ausgeliehen. Bei den Comics hatten wir kurz vor Weihnachten noch einen Wasserschaden, aber wir werden die beschädigten Bände so schnell wie möglich durch neue ersetzen.

In den letzten Tagen haben wir wieder unsere Statistiken erstellt. Dazu im nächsten Mitteilungsblatt mehr.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder unsere Lesereihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ fortsetzen. Die nächste Lesung findet am 25. Januar statt.

Am 1. März werden wir dann in Zusammenarbeit mit dem Familientreff Königsbach Nora Imlau zu Gast haben. Am Nachmittag wird sie aus ihrem Buch „Warum weinst Du denn so viel, kleines Krokodil“ für unsere kleinsten Nutzer vorlesen und am Abend spricht sie über ihr Buch „Meine Stärke ist Dein Halt“. Da Frau Imlau als Autorin und Bloggerin sehr bekannt ist, müssen wir die Teilnehmerzahl begrenzen. Ab sofort können Sie sich entweder in der Bücherei, beim Familientreff oder direkt bei der VHS anmelden. Genaueres erfahren Sie in den nächsten Wochen.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Übrigens: die Leserausweise bleiben dauerhaft gültig. Wann dürfen wir Sie wieder als Leser begrüßen?

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

BürgerNetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 15. Januar, 17:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

BOULE am Vormittag

wann: Dienstag, den 16. Januar, 10:00 Uhr
wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café Treff im Alten Schulhaus

wann: Dienstag, den 16. Januar, ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

wann: Mittwoch, den 17. Januar, ab 14:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

wann: Mittwoch, den 17. Januar, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Festhalle Königsbach

BOULE am Nachmittag

wann: Donnerstag, 18. Januar, 15:00 Uhr
wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

wann: Donnerstag, 18. Januar, 14:30 bis 15:30 Uhr
wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

wann: **Dienstag, den 16. Januar, ab 14:30 Uhr**

wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Polizei-posten Königsbach-Stein

„Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfallflucht“

Am 22.12.2023 zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr beschädigte ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker, den Pkw Skoda Octavia, der Geschädigten auf dem Parkplatz des Drogerie-Marktes Rossmann (Steiner Straße 66) in Königsbach-Stein.

Es entstand ein Sachschaden von ca. 1500,- Euro.

Wer sachdienliche Angaben machen kann oder Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim Polizeiposten Königsbach-Stein unter 07232 311700 zu melden.

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Jugendfeuerwehr Königsbach-Stein

Besuch der Berufsfeuerwehr Karlsruhe

Am 25. November 2023 besuchten wir die neue Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr Karlsruhe. Pünktlich um 13 Uhr machten wir uns mit dem Reisebus auf den Weg Richtung Karlsruhe. Als wir ankamen, wurden wir von Dominik und Florian empfangen, die uns dann auch gleich in zwei Gruppen aufteilten.

Sie zeigten uns dann die verschiedenen Werkstätten wie zum Beispiel Atemschutzwerksatt, Schreinerei usw. Da die Feuerwehrmänner auch körperlich fit sein müssen, bekamen wir auch einen Einblick in den Krafraum sowie in die riesige Sporthalle. Das Highlight war jedoch der coole Dachfußballplatz.

Da die Feuerwehrmänner 24h Schichten haben und diese auf der Feuerwache verbringen müssen, konnten wir auch die Küche kennenlernen sowie die Ruheräume, in denen sie die Nacht verbringen, sofern sie zu keinen Einsätzen ausrücken müssen.

Ein weiteres Highlight war auch die große Fahrzeughalle, in der schön aufgereiht, die vielen unterschiedlichsten Einsatzfahrzeuge zu bestaunen waren.

Am Ende der sehr interessanten und aufschlussreichen Führung bedankten wir uns recht herzlich und machten uns wieder auf den Heimweg.

Da so eine Besichtigung auch hungrig und durstig macht, ließen wir den Nachmittag bei leckerer Pizza und kühlen Getränken ausklingen.

Was uns bei der zweistündigen Besichtigung leider verwehrt blieb, war ein Einsatz der Berufsfeuerwehr. Diesen konnten wir dann aber zu Zuhause live miterleben.

(Text und Bild: FP)



Fahrzeughalle

Foto: FP



Gruppenbild

Foto: FP

Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen interessanten Nachmittag.
Komm Mach mit Jugendfeuerwehr Königsbach-Stein:
dienstags von 18 bis 19.30 Uhr in Stein,
donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in Königsbach.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



Wir schauen noch einmal kurz zurück...

Das neue Jahr hat schon begonnen und wir freuen uns auf den guten Start diese Woche. Trotzdem möchten wir noch an unseren adventlichen Gottesdienst im Dezember erinnern. „Wie der Tannenbaum zum Weihnachtsbaum wurde“ war unser Thema. Wochelang haben wir Lieder



Foto: J. Tomka

für unseren Gottesdienst geübt, haben Tannenbäume als Weihnachtsbäume für unsere Eltern gestaltet und den Gruppenraum weihnachtlich geschmückt. Aber warum schmücken wir überhaupt einen Tannenbaum? Dass er schöner aussieht, ist ganz klar, aber auch um an die Weihnachtszeit und an Jesus und unseren Glauben zu erinnern. Die Kinder haben am Gottesdienst als Engel verkündet, dass Jesus das Licht der Welt ist, der Stern am Himmel uns immer an den Weihnachtsstern erinnert und die Glocken gute Nachrichten verkünden. Auch die Samen vom Tannenzapfen erinnern an den Glauben, der in jedem von uns wächst. Jeder hatte seine Rolle beim Gottesdienst und diese stolz erfüllt. Es war ein schöner leuchtender Gottesdienst mit vielen kleinen und großen Engeln und alle sind sich einig: „Wir feiern, dass Jesus das Licht der Welt ist.“ Mit diesem Glauben sind wir in die Weihnachtsferien gegangen und haben im Kreise unserer Liebsten Weihnachten gefeiert. Wir hoffen, Sie konnten auch alle das alte Jahr beruhigt hinter sich lassen und haben das neue Jahr mit ganz viel Energie gestartet. Wir haben uns über den Start diese Woche sehr gefreut und auch am Planungstag erfolgreich Pläne für das Jahr 2024 geschmiedet. Haben Sie das auch schon?

Naja, auf jeden Fall ist in 4 Wochen schon unser Verkleidungsfest und wir stimmen uns nun schon mit „Rucki, Zucki“ und dem „Fliegerlied“ in das Fest ein.

(Text: J. Tomka)

Heynlin-Kindertagesstätte



„... ein Geheimnis steckt hinter jeder Tür ...“

Jeden Morgen warteten die Kinder gespannt, was sich hinter der „Adventstür“ verbarg. Dieses Jahr machte sich der Bär Mischa auf den Weg nach Bethlehem und bekam von den Tieren ganz besondere „Geschenke“ für das Christkind. Bis zum letzten Tag wurde dabei nicht nur die Neugier geweckt, sondern auch die Merkfähigkeit der Kinder trainiert. Und noch eine Überraschung hielt der Adventskalender bereit. Jeden Morgen besuchte uns eine Mutter und las den Kindern eine Geschichte vor.

Am 6. Dezember war die Spannung besonders groß. Mit Nikolausliedern, der Legende und angemalten Tüten haben wir uns auf

diesen Tag vorbereitet. Wir fanden einen Brief vom Nikolaus und einen mit vollen Säcken gefüllten Bollerwagen vor unserer Tür. Mit Dambedeis von der Bäckerei Zweikorn und Tee feierten wir den Nikolaustag.

In der Krippe ging während der Adventszeit eine Advents-Schatzkiste herum. Jeden Tag durfte sie ein Kind mit nach Hause nehmen und gemeinsam mit der Familie die Schätze darin erkunden. Auch für die Hortkinder hielt der Adventskalender täglich eine neue Aktivität bereit.

Von Plätzchen backen, Geschenke basteln, entspannen und gemeinsamen Spielen bis hin zu spannende Rätsel lösen war für jeden etwas dabei.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Zweikorn für das Gebäck, beim Förderverein und den Eltern, die uns bei den gemeinsamen Aktivitäten unterstützten.

Das Heynlin-Kita-Team hofft, dass alle eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr hatten.

M.T.

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de.

Allgemeinbildung – Vorträge

Australien: der Süden

Multivisionsschau Günter Bernhart

Freitag, 02.02.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8501 e

„Alle träumen von Australien.“ Diese Erkenntnis gewinnt man, wenn man Menschen in Deutschland fragt, wohin sie schon immer einmal reisen wollten. Was macht die Faszination des 5. Kontinents aus? Sind es die menschenleeren Wüsten oder die kilometerlangen tropischen Strände, die glitzernden Metropolen oder die geheimnisvollen Regenwälder?

Mit ausdrucksstarken Bildern und unterhaltsamer Erzählung nähert sich Günter Bernhart in seiner aktuellen Multivisionsschau dem Phänomen Australien und lässt dabei der Betrachterin und dem Betrachter Zeit, tiefer einzudringen und selbst subtile Stimmungen in sich aufzunehmen.

Besondere Höhepunkte des Südens sind die multikulturelle Megacity Sydney am Pazifik, die Great Ocean Road, eine imposante Steilküste mit den 12 Aposteln als eines der Wahrzeichen Australiens, Kanguru Island - das Naturparadies am Süzipfel Australiens, der Lake Eyre sowie die Opalhauptstadt Coober Pedy, der Weinort Gultford, der Nambung National Park, Delfine bei Monkey Mia, die Cape Range, Karinjini und Kalbarri National Park sowie der größte einzelnstehende Felsen der Welt: Mount Augustus. Lassen Sie sich begeistern vom Süden Australiens und den einmaligen Aufnahmen von Tieren und Landschaft.

Das Schweizer Mittelland

Bildervortrag Bernd Mantwill

Freitag, 01.03.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8502 e

Mikroplastik – die unsichtbare Gefahr

ein Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit“

Volker Molthan

Montag, 04.03.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8503 e

Mikroplastik – die unsichtbare Gefahr

Montag, 04.03.2024, 19:30 Uhr, Kursnummer 241-8503 e

und

Diskussion am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Stücks „Und morgen streiken die Wale“

Sonntag, 10.03.2024, 14:30-17:30 Uhr, Kursnummer 241-8510 K

Gebühr für beide Veranstaltungen: 27,00 €

Kursnummer 241-8504 K

Achtung: Anmeldeschluss: Freitag, 09.02.2024 wegen Kartenkontingent.

Mit dem Fahrrad vom Strohgäu nach Teneriffa

Bildervortrag Sybille und Thomas Schröder

Freitag, 19.04.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8505 e

Gernika und die Verbindungen zur Partnerstadt Pforzheim

Vortrag Jeff Klotz

Montag, 06.05.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8506 e

München und Bayern

Multivisionsschau Günter Bernhart

Freitag, 20.09.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung

Kursnummer 241-8507 e

Allgemeinbildung

Landwirt für ein Jahr

ein Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“ auf dem Eichhändlerhof
Martin Ehrismann

Beginn: Samstag, 09.03.2024

7 Termine, Sa., 09:30 - 11:45 Uhr (09.03./13.04./11.05./08.06./
13.07./10.08./14.09.24.)

Eichhändlerhof, Eichhändlerhof 1,

Gebühr 99,00 €; inkl. Vortrag und Anleitung sowie 1 Kiste Bier
beim letzten Kurstermin

Kursnummer 241-8508 K

Wie wichtig der Erhalt regionaler Landwirtschaft ist, wissen nun alle. Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine sowie den gestiegenen Lebensmittelpreisen besinnen sich die Menschen wieder auf regionale Lebensmittel und interessieren sich für die Bedingungen, unter denen Landwirte ums Überleben kämpfen. Mit diesem Kurs wollen wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit eines lokalen Landwirts bieten. Sie treffen sich 1 x pro Monat auf dem Hof und lernen, was man beim Anbau von Getreide beachten muss und welche Entscheidungen getroffen werden müssen, um gesunde Lebensmittel herzustellen und gleichzeitig den Betrieb mit seinen Mitarbeitern erhalten zu können. Erfahren Sie am Beispiel Sommergerste, wie diese angebaut, kontrolliert und gedüngt wird. Dabei wird auch die Diskussion Bio versus konventioneller Landwirtschaft geführt. Die Schätzung des Ertrags, Silohygiene, Erntetechnik, Vermarktung und Qualitätskriterien spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Beim letzten Termin wird das Bier verkostet, für welches die Gerste angebaut wurde. Weitere Fragen rund um landwirtschaftliche Themen können bei jedem Termin vom Fachmann beantwortet werden.

Die Online-Ausweisfunktion (eID)

Behördendienste einfach, sicher und schnell von zu Hause aus nutzen

Hybrid-Kurs mit Zoom

Rudolf Philipeit

Mittwoch, 10.04.2024, 19:30-21:00 Uhr

Vhs Pforzheim, Zerrennerstraße 29, Saal 002

Gebühr 9,00 €

Kursnummer 241-8509 K

Besuchen Sie diese Veranstaltung Online oder in Präsenz. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung aufgrund erforderlicher Mindestteilnehmerzahl!

Kultur • Gestalten

Diskussion am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Stücks „Und morgen streiken die Wale“

Eine Veranstaltung zum Thema Klimakrise

Volker Molthan und Schauspieler*innen des Stadttheaters Pforzheim

Sonntag, 10.03.2024, 14:30-17:30 Uhr

Anmeldeschluss: Fr., 09.02.2024 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Treffpunkt: Stadttheater Pforzheim, Am Waisenhausplatz 5, Haupteingang

Gebühr 22,00 €; inkl. Diskussion und Eintrittskarte Podium

Kursnummer 241-8510 K

Es dauert nicht lange, bis sich die Nachricht verbreitet: Pottwale sind in der Bucht gestrandet. Auch die 16-jährige Mel läuft zum Strand und spürt eine unermessliche Wut in sich aufsteigen: Warum musste dieses Unglück passieren? Wer trägt hier die Schuld? Die Natur? Der Mensch? Von den Erwachsenen vor Ort wird sie fortgeschickt. Die Tiere sind alle tot, wird behauptet. Doch Mel ist sich sicher: Sie hat neun Wale gezählt, obwohl von zehn Tieren die Rede war. Spontan steigt sie in ein kleines Boot und macht sich auf die Suche nach dem Wal. Mel berichtet rückblickend von ihrem Abenteuer und fragt: Was ist persönliches Engagement, was politischer Aktivismus? Sie ist überzeugt davon, dass wir uns alle viel zu lange damit abgefunden haben, als Einzelne nichts tun zu können. Aber wie fühlt es sich an, wenn man mitten in der Nacht allein auf dem Meer treibt und einen Wal sucht? Plastiktüten, PET-Flaschen, Einmalrasierer oder Ähnliches finden sich im Müll unserer Ozeane. Die Meeresbewohner verwechseln diese bunten Plastikteile viel zu oft mit Nahrung. Auch Wale werden gefunden, deren Mägen mit Plastik gefüllt sind. Oft verfangen sich die Tiere im Müll und verenden auf diese Weise qualvoll. Das Theater Pforzheim möchte mit diesem Klassenzimmerstück (noch) mehr Bewusstsein schaffen für ein Thema, das uns alle angeht. Denn, dass wir mitten in der Klimakrise stecken, lässt sich nicht mehr leugnen. Wir müssen handeln. Jetzt!

Im Anschluss an das Podiums-Stück wollen wir uns mit Volker Molthan sowie Mitarbeiter*innen des Stadttheaters über dieses Stück unterhalten.

Sonderpreis bei Buchung Theaterbesuch mit Vortrag zum Thema „Mikroplastik“ am 04.03.2024 (siehe Kurs Nr. 241-8504 K)

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Chanson-Abends „Nächster Halt Chanson“

Markus Hertel

Sonntag, 21.07.2024, 17:00-22:00 Uhr

Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang

Anmeldeschluss: 21.06.2024 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Gebühr 39,00 €; inkl. Führung und Eintrittskarte Podium

Kursnummer 241-8511 K

Weinkabarett mit Verkostung – mit Weinen zum Lachen

Margarete Hammes, Gesa Weik

Samstag, 21.09.2024, 19:00-22:45 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 60,00 € inkl. Kabarett-Programm, Weinverkostung, Wasser, Brot und Snacks

Kursnummer 241-8512 K

Kreative Acrylbilder auf Leinwand

Anita Steenbock

Beginn: Montag, 19.02.2024

5 Termine, Mo., 18:30 - 21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal

Gebühr 74,00 €

Kursnummer 241-8513 K

Acrylmalen mal ganz anders: Zugang zu Ihrer kreativen Künstlerseite finden, Bilder Ihrer inneren Welt öffnen, in die eigene Bildsprache kommen. Lassen Sie sich von sich selbst überraschen. Bitte mitbringen: Leinwand Ihrer Wahl, Acrylfarben, Pinsel, Abdeckmaterial, Malerkittel, evtl. Latexhandschuhe.

Gesundheit

Hatha-Yoga

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Donnerstag, 22.02.2024

12 Termine, Do., 20:00 - 21:30 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 103,00 €

Kursnummer 241-8514

Mit wohltuenden Bewegungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Entspannungsfähigkeit und des Umgangs mit Stress kennen. Sie lernen die Grundprinzipien, Körperübungen und -haltungen (Asanas) des Hatha-Yoga kennen und erfahren, wie Sie durch die sanft angeleiteten Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit finden und neue Kraft schöpfen können. Hatha-Yoga ermöglicht es, Körper, Geist und Atem in ihrer Ganzheit zu erleben. Die aufmerksame Wahrnehmung des Körpers und die Verbindung mit dem Atem, gepaart mit Übungen für die Wirbelsäule, eröffnet ein bewusstes Ankommen im Körper, bei seinen Möglichkeiten und Grenzen. Die abschließende Tiefenentspannung führt zu einer tiefen und wohltuenden Entspannung, welche sich positiv auf das zentrale Nervensystem auswirkt.

Bitte mitbringen: Matten, Decken bzw. kleine Kissen. In der kalten Jahreszeit noch Wollsocken, warme und bequeme Kleidung für die abschließende Tiefenentspannung.

Hatha-Yoga

Miriam Dworschak

Beginn: Montag, 26.02.2024

15 Termine, Mo., 18:45 - 20:00 Uhr

(kein Kurstermin 08.04., 15.04.2024)

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 107,00 €

Kursnummer 241-8515

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke/Isomatte als Unterlage, warme Socken, Meditationskissen (falls vorhanden).

Ein Wohlfühltag rund um Qigong und Achtsamkeitstraining

Clarita Epp-Agerkop

Sonntag, 25.02.2024, 10:00 - 16:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 41,00 €

Kursnummer 241-8516 K

Der Weihnachtsstress ist vorbei - und die guten Vorsätze des neuen Jahres, alles ruhiger und gelassener anzugehen, scheinen schon wieder zu scheitern?

Lernen Sie, Ihr inneres Gleichgewicht zu finden und durch Qigong eine positive Lebenseinstellung zu erfahren, durch Lungen-Qigong Ihre Gesundheit zu stärken und durch achtsames Essen und die Entschleunigung in hektischen Situationen den Aufgaben des täglichen Lebens gewachsen zu sein. Die Übungen eignen sich für Menschen in jedem Lebensalter, unabhängig von körperlicher Fitness. Genießen Sie diesen Tag und stellen Sie fest, ob ein regelmäßiger Kurs für Sie geeignet ist. Unsere Angebote beginnen im März am Montagabend bzw. Dienstagvormittag.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, evtl. warme Socken, Essen und Trinken für die gemeinsame Mahlzeit. Bitte bereits in bequemer Bekleidung erscheinen.

Qigong

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 04.03.2024

10 Termine, Mo., 20:00 - 21:15 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 97,00 €

Kursnummer 241-8517

Qigong wurde vor ca. 5.000 Jahren in China entwickelt. Mit einfachen Körper-, Atem- und Meditationsübungen wird gelernt, den Fluss der Lebensenergie zu regulieren, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, Verspannungen zu lösen und ein positives Lebensgefühl zu entwickeln. Qigong eignet sich für Menschen in jedem Lebensalter, unabhängig von der körperlichen Fitness. Es sind auch Übungen im Sitzen möglich.

In diesem Kurs lernen Sie Übungen, die helfen, die Atmung zu verbessern und das Immunsystem zu unterstützen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Schläppchen oder Socken.

Qigong und Achtsamkeitstraining am Vormittag

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 05.03.2024

10 Termine, Di., 09:40 - 10:55 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 97,00 €

Kursnummer 241-8518

Qigong wurde vor ca. 5.000 Jahren in China entwickelt. Mit einfachen Körper-, Atem- und Meditationsübungen wird gelernt, den Fluss der Lebensenergie zu regulieren, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, Verspannungen zu lösen und ein positives Lebensgefühl zu entwickeln. Qigong eignet sich für Menschen in jedem Lebensalter, unabhängig von der körperlichen Fitness. Es sind auch Übungen im Sitzen möglich.

In diesem Kurs lernen Sie Übungen, die helfen, die Atmung zu verbessern und das Immunsystem zu unterstützen.

Die positiven Auswirkungen des Qigong werden unterstützt durch das Erlernen der Achtsamkeitsmethode.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Hallenschuhe, Schläppchen oder Socken.

Qigong und Achtsamkeitstraining am Vormittag

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 05.03.2024

10 Termine, Di., 11:00 - 12:15 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 97,00 €

Kursnummer 241-8519

Kursbeschreibung- und Informationen siehe Kursnummer 241-8518.

Qigong – Die Acht Brokate am Vormittag

für Fortgeschrittene

Brigitte Müller

Beginn: Mittwoch, 21.02.2024

10 Termine, Mi., 09:30 - 11:00 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 98,00 €

Kursnummer 241-8520

Beckenbodengymnastik

Marion Deuscher

Beginn: Dienstag, 20.02.2024

12 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 61,00 €

Kursnummer 241-8521

Der Beckenboden wird auch Lebensboden genannt. Der Kurs hilft Ihnen dabei, die normale Reaktionsfähigkeit des Beckenbodens zu erhalten oder bei Problemen entgegenzuwirken.

Schwerpunkte sind: Verständnis für die Anatomie und Physiologie des Beckenbodens und der Organe im kleinen Becken/Erkennen von ungünstigen Belastungen/Entspannung der Beckenbodenmuskulatur.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung oder Trainingsanzug.

Rückenfit – den Rücken neu entdecken

Robert Henninger

Beginn: Mittwoch, 21.02.2024

12 Termine, Mi., 19:00 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 76,00 €

Kursnummer 241-8522

Mit Bewegung und entsprechendem Hintergrundwissen geben wir unserer Wirbelsäule und den umgebenden Körperregionen die notwendige Aufmerksamkeit, die ihren täglichen Belastungen gerecht wird. Lernen Sie dabei, mit Rücken- und Nackenschmerzen besser umzugehen, und nutzen Sie die Pause vom Alltag. Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Dieser Präventivkurs richtet sich vor allem an Personen, die weitestgehend schmerzfrei agieren können. Auf unterschiedlichen Leistungsstand wird bei den Bewegungen Rücksicht genommen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportschuhe, Handtuch.

Rückenfit – den Rücken neu entdecken

Robert Henninger

Beginn: Mittwoch, 21.02.2024

12 Termine, Mi., 20:00 - 21:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 + 10

Gebühr 76,00 €

Kursnummer 241-8523

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportschuhe, Handtuch.

Rückenfit am Vormittag

Gisela Schmidt

Beginn: Donnerstag, 29.02.2024

12 Termine, Do., 08:45 - 09:45 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 71,00 €

Kursnummer 241-8524

In dieser Stunde erhalten Sie das Workout einer Ganzkörperkräftigung, vor allem zum Aufbau des gesamten Muskelsystems und der Beweglichkeit der einzelnen Wirbelsäulenabschnitte. Gezielte Gymnastikübungen (auch mit Hilfe eines Kleingerätes wie Theraband, Handeln o.ä.) zeigen Möglichkeiten auf, der Rückenmuskulatur zu neuer Kraft zu verhelfen und die Wirbelsäule zu stabilisieren. Ziel ist es, mit individuellen Übungen den Tag gut zu beginnen und dem „Kreuz mit dem Kreuz“ entgegenzuwirken. Dehnungs-, Lockerungs- und Entspannungsübungen werden in dieser Stunde nicht zu kurz kommen. Die Atemmuskulatur wird durch bestimmte Atemtechniken zur Unterstützung der Sauerstoffzufuhr in den Bewegungsablauf mit einbezogen und verhilft zu einem guten Körpergefühl.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung und -schuhe, evtl. Handtuch und Getränk.

Tabata

Stefan Schmidt

Beginn: Donnerstag, 29.02.2024

15 Termine, Do., 19:00 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 91,00 €

Kursnummer 241-8528

Als ambitionierter Sportler bist Du sicher schon mit vielen Trainingsformen in Berührung gekommen. Tabata ist eine Trainingsmethode, die sich durch ihre hohe Intensität und kurze Übungsdauer auszeichnet. Hier musst Du einfach alles aus Dir herausholen! Bei diesem Intervalltraining ist eine höhere Steigerung der aeroben Kapazität (Sauerstoffaufnahme im Körper) zu verzeichnen. Außerdem wird der Körperfettanteil reduziert. Der Kurs umfasst mehrere Intervalle mit jeweils unterschiedlichen Übungen.

Bitte mitbringen: Feste Turnschuhe, Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk und eine hohe Motivation.

Grundlagen effektiver Selbstverteidigung

für alle ab 16 Jahren

Robert Henninger

Beginn: Freitag, 23.02.2024

8 Termine, Fr., 18:30 - 20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 86,00 € für Erwachsene; 72,00 € für Jugendliche unter 18 Jahren und Schüler*innen

Kursnummer 241-8529

Bei diesem Kurs werden Basistechniken der Selbstverteidigung vermittelt. Basierend auf dem Wing Chun Kung Fu und dem ATK-Selbstverteidigungssystem vermittelt der erfahrene Dozent ein ganzheitliches und kombiniertes Konzept, dessen Ziel es ist, die Teilnehmenden Gefahrensituationen frühzeitig erkennen zu lassen und entsprechend darauf zu reagieren. Dazu gehört eine Kombination aus Theorie und Praxis. Neben den Selbstverteidigungstechniken wie z. B. Befreiungstechniken, Abwehr-, Schlag- und Tritttechniken sowie spezielle Nervendrucktechniken werden Sie auch in taktischem Verhalten, Deeskalation und Notwehrrecht geschult.

Der Trainer hat langjährige Erfahrung und Abschlüsse in Ringen, Karate, Judo und Wing Chun Kung Fu und absolviert Kurse in Anti-Terrorkampf-Selbstverteidigung. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung.

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, passende Sportbekleidung, Getränk.

Hinweis: Im Familientreff Königsbach-Stein wird dieser Kurs für Jugendliche ab 12 Jahren angeboten (Kursnummer 241-8572).

Slow Jogging – Einführungskurs

Renata Borecka

Freitag, 19.04.2024, 17:00 - 18:30 Uhr

Samstag, 20.04.2024, 10:00 - 11:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48

Gebühr 18,00 €

Kursnummer 241-8530 K

Ernährung

Superfoods aus dem Enzkreis: Linsen, Kichererbsen, Hirse

Ellen Riexinger

Dienstag, 16.07.2024, 17:30-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche
Gebühr 15,00 €; inkl. Lebensmittel

Kursnummer 241-8531 K

In Kooperation mit dem Landratsamt Enzkreis, Landwirtschaftsamt, Forum Ernährung und Hauswirtschaft. Bitte melden Sie sich direkt über das Landwirtschaftsamt, Tel. 07231-308-1800 an oder per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de.

Vorträge mit Verkostung

In diesen Vorträgen mit Verkostung lernen Sie die Hintergründe der Handwerkskunst Weinbau am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, deren Besonderheiten und erhalten Einblicke in die verschiedenen Weinbauregionen.

Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier

Freitag, 12.04.2024, 19:00-22:30 Uhr

Gasthaus „Zum Goldenen Lamm“, Marktplatz 2, Stein

Gebühr 132,00 €, incl. 4-Gänge-Menü, Wein, stilles Tafelwasser

Kursnummer 241-8532 K

Wine & Braai: Weinabend Südafrika

Wolfgang Ruthardt

Samstag, 13.07.2024, 19:00-23:00 Uhr

Rosseggerstr. 5, , Königsbach-Stein

Gebühr 75,00 €; inkl. Wein, Wasser und südafrikanische Spezialitäten

Kursnummer 241-8533 K

Sprachen

Englisch A2/B1 – English Conversation

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Mittwoch, 21.02.2024

12 Termine, Mi., 17:15 - 18:45 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 121,00 €

Kursnummer 241-8534

Let's talk now! Auch wenn Ihre Englischkenntnisse etwas verstaubt sind, so wollen Sie diese wieder in einer netten Gruppe pflegen, Sie wünschen sich, mit anderen Menschen zusammenzukommen und sich auf Englisch zu unterhalten. Die Dozentin hilft Ihnen dabei Smalltalk auf Englisch zu führen und im Urlaub besser klarzukommen. Seien Sie willkommen – für eine gelungene und entspannte Kommunikation. Mit Hilfe des Lehrbuchs und einer Lektüre werden auch Grammatikthemen wiederholt und das Vokabular ergänzt.

Lehrbuch: NEXT A2/2 - Aktualisierte Ausgabe, Hueber-Verlag, ISBN 978-3-19-202933-2

Englisch B2 – English Conversation

für Fortgeschrittene

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Montag, 19.02.2024

12 Termine, Mo., 15:30 - 17:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 241-8535

Sie möchten sich in heiterer Runde entspannt auf Englisch unterhalten. Die Dozentin hilft Ihnen dabei, mit viel Spaß Ihr Vokabular zu erweitern sowie Ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Lehrbuch: In conversation II, Kursbuch mit Audios, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-501556-2

Englisch B2/C1 – English Conversation

für Fortgeschrittene

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Donnerstag, 22.02.2024

12 Termine, Do., 19:30 - 21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 121,00 €

Kursnummer 241-8536

This course is designed for non-native speakers with five to eight years of formal training who want to improve their English speaking skills. Your teacher is from California and has many years of communications experience in the business sector. You will learn conversational English with emphasis on grammar, vocabulary, pronunciation, idiomatic expressions and some useful tips and tricks for speedy learning. Classroom instructions will be given in a relaxed atmosphere with heavy emphasis on individual participation, student feedback and interactive dialogue. Course content will include topical articles about travel, business, social issues, domestic matters, student ideas and group suggestions in particular.

A full semester of interesting conversation where learning and fun go hand in hand!

Französisch B1/B2 – Intensiv

für Fortgeschrittene

Sandra Wall

Beginn: Mittwoch, 21.02.2024

12 Termine, Mi., 18:45 - 20:15 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 241-8537

Profitez de conversation en français en petit groupe dans une ambiance agréable!

Mittelpunkt unseres Kurses steht die französische Konversation. Anhand von Texten und Übungen werden Wortschatz und Grammatik aufgefrischt und erweitert.

Alors venez et soyez les bienvenus!

Französisch B1/B2 – Konversation am Vormittag

für Fortgeschrittene

Catherine Decker

Beginn: Freitag, 23.02.2024

12 Termine, Fr., 09:15 - 10:45 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 241-8538

Verbessern Sie Ihre Französischkenntnisse durch Konversation:

Wir unterhalten uns in entspannter Atmosphäre über das französische „art de vivre“, über Reisen nach Frankreich, Verständigung im Hotel oder Restaurant sowie über aktuelle Themen oder Literatur. In Gruppenarbeit und bei Rollenspielen können Sie Ihren Wortschatz erweitern und Vokabeln auffrischen, Ihre Aussprache verbessern und Frankreich besser kennen lernen.

Fahrsicherheitstraining

Fahrsicherheits-Training

für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren

Stefan Laudien

Samstag, 09.03.2024, 13:15-18:00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 16.02.2024;

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 30,00 € für Jungfahrer*innen aus dem Enzkreis und Pforzheim, ansonsten 80,00 €

Kursnummer 241-8539 K

Stefan Laudien – mehrfach ausgezeichnete Profifahrer – gibt euch Tipps, wie ihr im Straßenverkehr mit schwierigen Situationen besser klar kommt. Zunächst erfahrt ihr einige theoretische Details, um Abläufe in der Praxis zu verstehen. Der Übungsplatz bietet ausreichend Gelegenheit, sich mit der Bewältigung von Notsituationen durch „Er-Fahren“ intensiver zu beschäftigen. Dabei werdet ihr Situationen wie das Bremsen auf glatter und griffiger Fahrbahn, das Ausweichen vor einem Hindernis sowie die Stabilisierung des Fahrzeugs, wenn es doch einmal zum Schleudern kommt, trainieren. Wir empfehlen nach bestandener Führerscheinprüfung eine Fahrpraxis von mindestens einem halben Jahr. Es können jedoch auch Jungfahrer unter 18 Jahren teilnehmen, die noch von einem angehörigen Erwachsenen begleitet werden müssen. Jeder Teilnehmer sollte zum Kurs ein Auto zur Verfügung haben. In der Kursgebühr ist für das Fahrzeug auf dem Trainingsplatz der Verkehrswacht Vaihingen/Enz eine Vollkaskoversicherung mit 153,00 € Selbstbeteiligung enthalten.

Die ermäßigte Gebühr von 30,00 € gilt nur für Jungfahrer aus dem Enzkreis sowie Pforzheim und wird gesponsert. Die Gebühr für Teilnehmer, die nicht aus dem Enzkreis oder Pforzheim kommen bzw. älter sind, beträgt 80,00 €.

Bitte mitbringen: Ihren Personalausweis und Führerschein zum Fahrsicherheitstraining.

Fahrsicherheits-Training für Elektro-Autos

Stefan Laudien

Samstag, 23.03.2024, 13:15-18:00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 23.02.2024

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 80,00 €; Ermäßigung für Jungfahrer*innen unter 26 Jahren aus Pforzheim/Enzkreis: (Gebühr 30,00 €)

Kursnummer 241-8540 K

Benötigen Sie für Elektro-Autos ein spezielles Sicherheitstraining?

Generell kann man die Frage mit nein beantworten, aber warum dann ein Training speziell für batterie-elektrische Fahrzeuge (BEV)? Diese verhalten sich in bestimmten Situationen ein wenig anders als der klassische Verbrenner.

In diesem speziellen E-Auto-Fahrsicherheitstraining kann man auf diese Eigenschaften eingehen - wie z.B.:

- Haben die „schweren“ E-Autos einen längeren Bremsweg?
- Was ist Rekuperation? Was bringt Rekuperation?
- Wie wirken sich die verschiedenen Rekuperations-Einstellungen in Grenzsituationen aus?
- Welche Rekuperations-Einstellungen sollten gewählt werden, wenn es kritisch wird?
- Wie unterschiedlich verhalten sich Elektroautos in Grenzsituationen bezogen auf das Antriebskonzept (Front-, Heck- oder Allrad-Antrieb)?

- Was gibt es zu beachten, wenn die Rekuperations-Einstellungen nicht verändert werden können (only One-Pedal-Driving)?
 - Zu schnell, zu schnell (überraschende Fahrzeugbeschleunigung)?
 - Abfangen eines schleudernden Elektroautos.
 - Benötigen BEV spezielle Reifen? Vor-/Nachteile von BEV-Reifen.
 - Bremsen pflegen: notwendig/sinnvoll?
 - Panne/Unfall Hochspannung abschalten, Rettungskarte.
- Bitte mitbringen: Ihren Personalausweis und Führerschein zum Fahrsicherheitstraining.

Fahrsicherheits-Training für Motorrad

Karl-Richard Beck

Samstag, 13.04.2024, 09:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 08.03.2024

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4
Gebühr 100,00 €

Kursnummer 241-8541 K

Weitere Veranstaltungen in Königsbach für Erwachsene

finden Sie im Programm des Familientreffs Königsbach-Stein:

241-8555 K: Musik für die Seele

241-8556 K: Baumschnittkurs

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Unser beliebter Instrumentenkarussellkurs startet wieder!

Wegen großer Nachfrage startet am Donnerstag, 11.01.24 um 17.00 Uhr im Alten Rathaus in Wilferdingen ein neuer Kurs. Es wird eine monatliche Gebühr von 31 Euro erhoben.

Kindgerecht erklärt die Kursleiterin Sandra Dürr Tasten-, Streich-, Zupf- und Blasinstrumente. Alles darf ausprobiert werden. Die Kinder erfahren Wissenswertes über die Instrumente sowie Grundbegriffe der Musik. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren



Neues Kunstprogramm: Das Kunstprogramm ab Januar bis Juli 24 ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Probemonat für interessierte Neueinsteiger

Ü 60, Mosaikwochenendworkshop, die beliebten Kunstkurse für Kinder ab 6 Jahren bei Frau Reichel und Frau Tennigkeit, Aquarellkurs mit Bertold Dieterich und **NEU:** Fortgeschrittenen-Kunstkurs für Kinder ab 10 Jahren. Infos und Anmeldung über das Büro.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de.

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MSWE

*Kinderkunstkurs
Meeresbewohner
Foto: MSWE*

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Landwirtschaftsamt verhilft zu Durchblick im „Diäten-Dschungel“: Online-Vortrag am 17. Januar

Mal wird empfohlen, Kohlenhydrate oder Fett ganz wegzulassen, mal so zu essen wie die Steinzeitmenschen oder zeitweise zu fasten - es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht eine neue Diät als die jeweils „ultimative“ angepriesen wird. Ein wahrer Dschungel, in dem man sich leicht verirren kann. Einen prüfenden Blick auf die Vor- und Nachteile verschiedener Ernährungsformen zu werfen und so Klarheit zu verschaffen, ist daher das Ziel eines kostenlosen Online-Vortrages am Mittwoch, 17. Januar von 18 bis 19.30 Uhr, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes einlädt.

Anmeldungen sind bis zum 15. Januar auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird kurz vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

Online Informationsveranstaltung für Landwirte zur Stoffstrombilanz

Die Landwirtschaftsämter Bruchsal und Enzkreis laden am Mittwoch, 17. Januar 2024, um 19:30 Uhr interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu einer Online-Informationsveranstaltung über die Stoffstrombilanz ein. Wolfgang Ibach (Bruchsal) wird einen Überblick geben, wer von der Aufzeichnungspflicht betroffen ist, welche Fristen gelten und was zu dokumentieren ist. Nicole Wenz (Enzkreis) wird die Erstellung der Stoffstrombilanz mit Düngung-BW veranschaulichen.

Die Anmeldung ist bis 15. Januar möglich unter „Aktuelles“ auf der Seite des Landwirtschaftsamtes Bruchsal: <https://karlsruhe.landwirtschaft-bw.de>. Fragen beantwortet Christian Erbe unter Tel. 0721 936-88660. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Gemeinsame Pressemitteilung: Landratsamt Enzkreis, Stadt Pforzheim und KVV

Zustimmung der Gremien: Verhandlungen zum Beitritt des VPE zum KVV können starten – Freude bei allen Beteiligten

Mit eindeutigen Voten haben sich der Gemeinderat von Pforzheim und der Kreistag des Enzkreises dafür ausgesprochen, dass Stadt und Kreis als Aufgabenträger des Verkehrsverbunds Pforzheim Enzkreis (VPE) mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KWV) über einen Beitritt in Verhandlungen treten sollen.

Erster Bürgermeister der Stadt Pforzheim Dirk Büscher begrüßt die Entscheidung: „Mit dem klaren Votum für die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Karlsruher Verkehrsverbund haben wir einen entscheidenden Schritt für die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs in unserer Region getan. Voraussetzung für eine mögliche Fusion ist dabei ganz klar die Übernahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des VPE, die in den über 25 Jahren des Bestehens des Verkehrsverbundes ausgezeichnete Arbeit geleistet haben.“

„Es ist gut, dass der Kreistag sich so deutlich für diesen Weg ausgesprochen hat“, sagt Landrat Bastian Rosenau; der Antrag wurde vom Gremium ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen. Rosenau weiter: „Wichtig ist für die Kreisräte und mich, dass wir auch im östlichen Enzkreis gute und flexible Lösungen finden, weil viele unserer Bürgerinnen und Bürger den Übergang zum Stuttgarter Verkehrsverbund brauchen.“

Der KWV-Geschäftsführer Prof. Dr. Alexander Pischon begrüßt die Zustimmung der Spitzengremien. „Kreistag und Gemeinderat haben ein klares Signal für Verhandlungen und den Beitritt des VPE



zum KVV gesetzt. Wir sind ein kompetenter und starker Partner und begrüßen das klare Votum. Der Übertritt über Verbundgrenzen ist für uns Routine und für viele unserer zufriedenen Fahrgäste schon jahrelang gelebte Praxis. Ich bin mir sicher, dass wir eine passende und flexible Lösung für die Bürgerinnen und Bürger im östlichen Enzkreis finden werden.“ (enz)

Landratsamt bittet: Für Wohngeldantrag keine Originaldokumente einreichen!

Um mehr und mehr papierlos zu arbeiten, werden im Landratsamt schrittweise alle Ämter auf die elektronische Akte umgestellt. Mitte Januar 2024 ist nun die Wohngeldstelle an der Reihe. Der Antrag auf Wohngeld kann bereits seit Anfang 2023 online gestellt werden.

„Dieser Digitalisierungsschritt läuft nur im Hintergrund und ohne Auswirkungen für die Antragstellerinnen und Antragsteller ab“, erklärt die Leiterin des Sozial- und Versorgungsamtes Sabine Schuster. „Problematisch wird es jedoch immer dann, wenn Originalunterlagen bei uns eingereicht werden“, schränkt Mona Bauer, Sachgebietsleiterin der Wohngeldstelle, ein. Denn die bei der Behörde eingehende Post in Papierform wird zentral eingescannt und nicht in den jeweiligen Ämtern. „Wir haben keinen Zugriff auf diese Papiere und geben daher auch eventuell eingereichte Originaldokumente nicht an die Einsender zurück“, warnt sie vor dem Verlust wertvoller Unterlagen. „Dem postalischen Antrag sollten also keinesfalls Kontoauszüge, Miet- oder Kreditverträge im Original beigelegt werden“, bittet sie; diese seien sonst unwiederbringlich weg.

„Wir freuen uns, wenn zunehmend mehr Wohngeldanträge online gestellt werden“, erklären Schuster und Bauer. „Das beschleunigt den ganzen Antragsvorgang, da ein digital eingereicherter Antrag bereits am nächsten Tag von uns erfasst wird. Außerdem können die Nachweise gleich mit hochgeladen werden, und der Antragsteller erhält automatisch eine Rückmeldung über den erfolgreichen Eingang“, hebt Bauer die Vorteile für beide Seiten hervor.

Weitere Informationen sind unter www.enzkreis.de/wohngeld zu finden, darunter auch der Link zur Antragstellung. (enz)

Das Veterinäramt informiert: Im Dezember bei Wiernsheim aufgefundener Feldhase verstarb an Hasenpest – Hunde und Katzen infizieren sich nur sehr selten

Im Enzkreis ist im Dezember in der Nähe von Wiernsheim ein – wie nun durch labor diagnostische Tests bestätigt wurde – an Hasenpest (Tularämie) verstorbener Feldhase aufgefunden worden; das teilt das Verbraucherschutz- und Veterinäramt des Enzkreises mit. Der



Enzkreis ist allerdings nicht die erste betroffene Region: Auch in anderen baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen wurden in jüngster Vergangenheit bereits Tularämie-Fälle gemeldet.

In Baden-Württemberg konnte der bakterielle Erreger *Francisella tularensis* in den letzten Jahren immer häufiger bei den empfänglichen Arten – also Hasenartigen und Nagetieren – nachgewiesen werden. Infizierte Tiere fallen durch Schwäche, Apathie (bis zum Ausbleiben von Fluchtverhalten), Fieber und gesteigerte Atemfrequenz auf und versterben meist nach kurzem Krankheitsverlauf. Hunde und Katzen dagegen sind wenig empfänglich und stecken sich nur sehr selten an.

Es handelt sich bei der Hasenpest um eine sogenannte Zoonose – das heißt, auch Menschen können sich mit dem betreffenden Erreger anstecken. Im Enzkreis bewegte sich die Zahl der humanen Infektionsfälle in den vergangenen beiden Jahren im sehr niedrigen einstelligen Bereich; von 2019 bis 2021 waren überhaupt keine Fälle gemeldet worden.

Als Übertragungswege kommen Haut- oder Schleimhautkontakt mit erkrankten Tieren oder der Verzehr von nicht ausreichend durcherhitztem Fleisch in Frage. Zum Schutz vor einer Übertragung sollte der Kontakt zu kranken und verletzten Tieren vermieden werden. Gefährdet sind hauptsächlich Personen, die sich viel in der freien Natur aufhalten, wie beispielsweise Jäger und Waldarbeiter.

Es kann bei einer Infektion zu unterschiedlichen Symptomen kommen, meistens sind sie grippeähnlich und werden deshalb oft nicht mit Tularämie in Verbindung gebracht. Wird der Erreger *Francisella tularensis* jedoch bei Tier oder Mensch nachgewiesen, besteht eine Meldepflicht an das Veterinär- beziehungsweise Gesundheitsamt.

Weiterführende Informationen finden sich auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts: <https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/T/Tularaemie/Tularaemie.html> (enz)

Am 16. Januar: Nächster Online-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das consilio-Demenzzentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz jeden dritten Dienstag im Monat von 17:30 bis 19 Uhr einen Online-Gesprächskreis an; der nächste findet am 16. Januar statt. Das virtuelle Treffen soll den Austausch von Erfahrungen und Wissen ermöglichen. Die Themen ergeben sich aus den Gesprächen, Schilderungen und Wünschen der Anwesenden.

Für eine Teilnahme an dem über die Plattform Cisco-Webex laufenden Gesprächskreis sind ein Computer oder Smartphone (möglichst mit Kamera ausgestattet), eine Internet-Verbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenlos. (enz)

Jetzt anmelden: „Süßes im Kindergartenalltag – eine Herausforderung“: Online-Vortrag am 6. Februar für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte sowie Tageseltern

In den vergangenen Jahren wird in Kindertageseinrichtungen verstärkt über Zucker diskutiert. Der Grund: Wegen der Corona-Pandemie war dort der Verzehr von selbstgemachten Speisen und von Obst- und Gemüse-Spenden nicht erlaubt; in der Folge veränderten industriell gefertigte und einzeln abgepackte Produkte in vielen Einrichtungen die Esskultur. Doch ab wann ist der Konsum von Zucker kritisch, woran lässt sich – außer vielleicht am Körpergewicht - übermäßiger Konsum erkennen und welche Möglichkeiten eines reflektierten Zuckerkonsums gibt es?



Foto: Adobe Stock

Diese und viele andere Fragen zum Thema werden am Dienstag, 6. Februar, von 15 bis 16:30 Uhr bei einem kostenlosen Online-Vortrag beantwortet, zu dem das Landwirtschaftsamt des Enzkreises pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, aber auch Tageseltern einlädt. Es referiert Kerstin Bauer, Ernährungs- und Hygienetechnikerin sowie Referentin für „Bewusste Kinderernährung“ (kurz: BeKi). Außerdem gibt sie Tipps, wie in Ernährungsfragen der Austausch des Kindergarten-Personals mit den Eltern gelingen kann, welche Maßnahmen in der Einrichtung konkret umgesetzt werden können und vor allem, welche Zucker-Alternativen Kinder begeistern. Anmeldungen sind bis zum 2. Februar online auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Weitere Informationen gibt es bei Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt. Sie ist per Mail an lea.volkmann@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-1815 zu erreichen. (enz)

Arten im Garten: Historisches im Beet und in der Küche

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises macht unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam – und will mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.

Jetzt, wo im Garten noch alles ruht, finden Gärtnerinnen und Gärtner die Zeit zu planen, was in diesem Jahr auf den Beeten angebaut werden soll. „Wie wäre es da zum Beispiel mit in Vergessenheit geratenem Gemüse, das man gar nicht im Supermarkt findet?“ fragt Ulrike Wolff, Natura2000-Beauftragte des Enzkreises. Leicht anzubauen und eine echte Bereicherung für die Küche sei etwa Mangold: „Seine Blätter wachsen bis in den Herbst hinein immer wieder nach und erinnern geschmacklich an Spinat.“

Andere Beispiele für vergessene Gemüse-Artenvielfalt sind Haferwurzel, Mairübe, Erdbeerspinat, Winterheckenzwiebel oder Stielmus. „Diese Pflanzen im eigenen Garten aus Samen wieder zum Leben zu erwecken, ist ein Beitrag zum Erhalt solcher alten Kulturpflanzen, denn viele von ihnen sind vom Aussterben bedroht oder schon verschwunden“, schlägt Wolff den Bogen vom Gärtnern zum Artenschutz. „Mehr als 2.600 bedrohte Nutzpflanzen stehen bereits auf der Roten Liste der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Ertragreichere Züchtungen haben diese Pflanzen und ihre Geschmäcker aus den Läden und unseren Küchen verdrängt“, bedauert sie. Dabei seien sie tatsächlich gesünder, weil die alten Gemüsepflanzen während ihres langsameren Wachstums sehr viel mehr Nährstoffe bilden können.

Vergessene Sorten und buntes Gemüse

Bauerngärten vergangener Zeiten boten auch bei wohlbekanntem Gemüse wie Möhren, Tomaten, Gurken und Kartoffeln eine Fülle an Formen, Farben und Geschmäckern. „Stachelige Gurken, schwarze Tomaten, lila Kartoffeln und Möhren – man muss schon ein wenig suchen, um an das Saatgut dieser Schätze zu kommen“, weiß die Expertin. Als heißen Tipp nennt sie Saatgutbörsen, Pflanzentauschmärkte, die Saatgutbibliothek einiger Stadtbibliotheken oder spezialisierte Online-Händler.

Warum sollten wir aber diesen fast vergessenen Arten und Sorten eine Chance geben? Durch ihren Anbau wird genetische Vielfalt erhalten, die für die Ernährungssicherheit im Zuge des Klimawandels schon jetzt essentiell ist. „Die vielfältigen alten Sorten haben sich über Generationen hinweg perfekt an regionale klimatische Bedingungen, Krankheiten und Schädlinge angepasst“, erklärt Ulrike Wolff. Einige Sorten wurden über lange Zeit ausschließlich in einer bestimmten Region angebaut, wie die Alblinse, das Filder-Spitzkraut oder die Langenauer Stangenbohne, eine schwäbische Regionalsorte. „Wenn man stabile und gut angepasste Sorten sucht, etwa um dem Klimawandel zu begegnen, ist diese Vielfalt ausgesprochen nützlich, um auf genetische Variationen zurückgreifen zu können, die angepasst und „hart im Nehmen,“ sind.“

Wer sich für den Anbau alter Sorten entscheidet, hat vorgesorgt für die Zukunft, wie Wolff erläutert: „Diese Pflanzen sind samenfest. Das bedeutet, dass die von ihnen ausgebildeten Samen fortlaufend für den Anbau genutzt werden können, ohne dass angezüchtete Eigenschaften nach der ersten Generation verloren gehen.“ Bei modernen Züchtungen, verkauft als „F1-Hybride“, sei nämlich ge-



Farbenfroher Mangold – schmackhaft und gut für den Artenschutz. Foto: Enzkreis; Fotografin: Ulrike Wolff

nau das der Fall und Saatgut müsse stets neu gekauft werden. Zudem seien die robusten alten Sorten besonders anfängergeeignet, da sie Fehler eher verzeihen als das hochgezüchtete, moderne Gemüse. „Probieren Sie es doch mal aus“, rät Ulrike Wolff. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen

Konto: Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen.

Telefon: 07231-104870 oder 0174 2451 674 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Über die Wintermonate Januar und Februar finden die Gottesdienste in Königsbach im Gemeindehaus statt. Trauerfeiern werden weiterhin in der Kirche stattfinden.

Donnerstag, 11.01.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 14.01.2024, 2. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikant Werner Schlittenhardt und dem Posaunenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

19:30 Uhr Start der Allianzgebetswoche im Gemeindehaus mit Joachim Hampel von der Baptistengemeinde Pforzheim und Reinhard Mall.

Thema „GOTT lädt ein.als der dreieinige Gott“ Mt. 28,18-19

Montag, 15.01.2024

19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Gemeindehaus mit Reinhard Mall vom evangelischen Gemeinschaftsverband AB.

Thema „GOTT lädt ein.durch sein Wort“ 2. Thess. 2,16 und 17, Psalm 107,20; Psalm 11 und 111

Dienstag, 16.01.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Gemeindehaus mit Pastor Thomas Neuer vom evangelischen Gemeinschaftsverband AB und Reinhard Mall, unter Mitwirkung des Kirchenchors.

Thema „GOTT lädt ein.durch Jesus Christus“ Apg. 4,12

Mittwoch, 17.01.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

15:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Gemeindehaus mit Reiner Hummel 1. Vorsitzender Kirchengemeinderat und Reinhard Mall.

Thema „GOTT lädt ein.zu umfassender Freiheit“ Jes. 61,1-2

Donnerstag, 18.01.2024

19:30 Uhr Allianzgebetswoche im Gemeindehaus mit Johann Petersen Referent für Öffentlichkeitsarbeit Open Doors und Reinhard Mall.

Thema „GOTTES Mission.erfüllen wir gemeinsam“ Joh. 17,18